



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg

An den BM der Stadt Rietberg
Herrn Andreas Sunder
Rathausstraße

33397 Rietberg

Fraktionsvorsitzender
Marco Talarico

Kontakt:

Gladiolenweg 11
33397 Rietberg

☎ 05244-904776

Email:

Marcotalarico@t-online.de

www.cdu-rietberg.de

Rietberg, 04.07.2021

Installation von Lüftungssystemen in den Unterrichtsräumen der Grundschulen unter der Inanspruchnahme der neusten Förderkulissen (www.bafa.de/rlt) als städtischer Beitrag zur Aufrechterhaltung des Regelunterrichts

Sehr geehrter Herr BM Sunder,

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg beantragt:

1. Die Verwaltung möge nach Rücksprache mit den Schulleitungen unter Inanspruchnahme des o.g. Fördertopfes (80%-ige Förderung) Lüftungssysteme für Klassenräume in den Grundschulen installieren, um die Raumluft nachhaltig zu verbessern und somit den Präsenzunterricht auch bei einem etwaigen Aufflammen der Corona-Pandemie zu stärken.
2. Die Verwaltung möge den städtischen Eigenanteil in Höhe von 20% aus dem laufenden Haushalt bestreiten, indem sie weniger prioritäre Maßnahmen, wie z.B. die Errichtung eines Carsharing-Konzeptes, verschiebt oder gänzlich streicht. Es ist überdies haushaltsrechtlich zu klären, ob der städtische Eigenanteil bilanziell der coronabedingten Sondererfassung zuzufügen ist.
3. Es ist mit den Grundschulleitungen zu klären, ob die CO2 Ampeln nach erfolgter Installation einer Lüftungsanlage noch anzuschaffen sind.

Begründung:

Mit Wirkung vom 11. Juni 2021 wurde das Förderprogramm für stationäre RLT-Anlagen um den Neueinbau dieser in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren ausgeweitet. Die Förderquote beträgt 80% sowohl für die Anschaffung als auch die Installation. Der Kostenpunkt eines Systems für einen Klassenraum rangiert von 2000 – 4000 EUR plus Installationskosten.

Angesichts der sich ausbreitenden Delta-Variante des Coronavirus und der aufflammenden Diskussion ob oder wie Präsenzunterricht nach den Sommerferien möglich sein wird, wollen wir einen Beitrag für mehr Sicherheit durch permanenten Luftaustausch leisten. Dieser reduziert die Aerosole deutlich und senkt somit das Infektionsrisiko. Derartige Systeme versorgen das Klassenzimmer permanent mit frischer Luft, die über den integrierten Wärmetauscher vorerwärmt respektive gekühlt wird. Das ständige Stoßlüften über die Fenster kann ausbleiben. Der Luftaustausch erfolgt vollautomatisch. Kälte, Hitze und Außenlärm bleiben



draußen. Energetisch scheint sich das Lüftungssystem ebenfalls positiv auszuwirken, verspricht die integrierte Wärmerückgewinnung eine Einsparung bei den Heizkosten.

Da gegenwärtig - anders als im Fall von Jugendlichen - das Impfen von Grundschulkindern medizinisch nicht empfohlen wird, kann die Installation der Lüftungssysteme in Grundschulklassenräumen nach unserer Auffassung einen ordentlichen Beitrag für mehr Sicherheit weil weniger Viruslast bedeuten.

Schulschließungen haben Familien mit Kindern besonders viel zugemutet. Den Wunsch nach Sicherheit und Verlässlichkeit können wir sehr gut verstehen und wir wollen uns bestmöglich für die Zeit nach den Sommerferien gerüstet fühlen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass die Stadt Rietberg als Schulträgerin Möglichkeiten ungenutzt ließe, daher wünschen wir uns ein beherztes und schnelles Verwaltungshandeln.

Mit freundlichem Gruß

Marco Talarico

Fraktionsvorsitzender